

zuhause fühlen

Kundenmagazin der Wohnen + Bauen

03

BASF Medical Center

06

Wohnungsmodernisierung

□ - BASF

We create chemistry



WOHNEN + BAUEN

Inhalt

03 Aktuell

Team Gewerbeimmobilien

Medical Center vereint Rettungswache, Arbeitsmedizin und Ärztehaus

06 Report

Wohnungsmodernisierung

Für mehr Komfort und Sicherheit

08 Service

Genießerkalender

BASF-Konzertprogramm

Gemeinsames Gärtnern stärkt die Nachbarschaft

12 Information

Für ein sauberes Ludwigshafen

Gutes Wohnklima im Winter



Quellenangabe Titelbild
Foto: BASF Wohnen + Bauen/Bechtel

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie fragen sich vielleicht, was unser Titelbild „Medical Center“ mit „zuhause fühlen“, dem Namen unseres Magazins, zu tun hat. Selbstverständlich handelt es sich bei einem medizinischen Versorgungszentrum nicht um ein Zuhause. Die BASF Wohnen + Bauen betreibt neben den Wohnimmobilien auch den Bereich Gewerbeimmobilien für die BASF vor den Werkstoren. Mit der Fertigstellung des Medical Centers in diesem Herbst sind wir stolz, nun als Betreiber des Gebäudes einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Mitarbeitenden, aber auch der Menschen in den angrenzenden Stadtteilen, zu leisten. Und beim Thema Gesundheit in guten Händen zu sein, trägt schließlich auch zu einem „Zuhause-Gefühl“ bei, so wie die passende Wohnung. Mehr zum Angebot und zum Konzept erfahren Sie auf den Seiten 4+5.

Wenn Ihnen Ihre Wohnung an der ein oder anderen Stelle nicht mehr ganz passend erscheint, besteht für Sie vielleicht der Wunsch nach einer Modernisierung. Nehmen Sie dazu gerne Kontakt zu uns auf! Einen Überblick über mögliche Maßnahmen, den Prozess einer Modernisierung und was es zu beachten gibt, stellen wir Ihnen auf den Seiten 6+7 zusammen. Für die Pflanzen in unserem Urban Gardening Projekt in Limburgerhof geht es allmählich in die Winterpause. Vorher wurde allerdings noch fleißig gegärtnert und geerntet, wie Sie auf Seite 10 lesen.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Last-Minute Weihnachtsgeschenk? Dann werfen Sie doch mal einen Blick in den Genießerkalender der Gastronomie (Seite 8) oder den Konzertkalender der Kulturabteilung der BASF (Seite 9).

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben, starten Sie gut und zuversichtlich in das neue Jahr 2024!

Ihre

Geschäftsführerin
BASF Wohnen + Bauen



Impressum

Herausgeber: BASF Wohnen + Bauen GmbH
Brunckstr. 49, 67063 Ludwigshafen
Geschäftsführerin: Johanna Coleman
Redaktion: BASF Wohnen + Bauen GmbH
Layout/Satz: Schaller Unit Drei GmbH, Mannheim
Kontakt: wohnen-und-bauen@basf.com



Team Gewerbeimmobilien

Das 5-köpfige Team betreut die meisten gewerblichen Flächen der BASF außerhalb des Werkszaunes. Die rund 150.000 m² Gewerbefläche umfassen unter anderem Büroimmobilien, Gastronomiegebäude, einen Kindergarten, den Gutshof Rehhütte sowie seit neuestem auch das BASF Medical Center (nähere Infos zum Projekt lesen Sie auf den Seiten 4+5).

Von links nach rechts: Tobias Diehl, Sandro Leibrock, Thomas Merker, Ralf Walter, Andre Reinartz



„Im Team arbeiten sowohl Techniker als auch Kaufleute“, erklären die Kundenbetreuer Ralf Walter und Andre Reinartz: „Dadurch können wir unseren Mietern ein „Rundum-Sorglos-Paket“ bieten und finden immer schnelle und maßgeschneiderte Lösungen.“

„Das Aufgabenspektrum ist vielfältig“, beschreibt der Leiter der Gewerbeimmobilien Thomas Merker. „In erster Linie übernehmen wir die Eigentümerverantwortung und Gesamtbewirtschaftung in den Gewerbeobjekten. Wir sind in diesem Zusammenhang Ansprechpartner Nummer 1 für die Mieter, kümmern uns um die Mietverträge, begleiten sämtliche Instandhaltungsmaßnahmen und stellen die Einhaltung von Sicherheitsanforderungen, gerade auch im Umgang mit den zuständigen Behörden, sicher. Darüber hinaus begleiten wir ganzheitlich den Einzug und die Inbetriebnahme eines Neubaus oder neu sanierter Gebäude.“

So wurde das Team beim BASF Medical Center von Anfang an in die einzelnen Projektschritte involviert, um so beste Bedingungen für die Bewirtschaftung nach Fertigstellung und optimale Betreuung der Mieter zu ermöglichen.

„Projekte dieser Größenordnung verlangen uns als Team sehr viel ab. Wir lernen dadurch aber auch viele neue Themen, gerade im technischen Bereich, kennen, sammeln wertvolle Erfahrungen und sind stolz an diesem Stück BASF-Geschichte mitgewirkt zu haben“ heben die Teammitglieder Sandro Leibrock und Tobias Diehl hervor.



„Mit dem Medical Center tragen wir dazu bei, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu stärken und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern“, sagt der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Christoph Oberlinner. „Es ist eine wichtige Erweiterung unseres medizinischen Angebotes und des ganzheitlichen und integrierten Ansatzes, den wir seit vielen Jahren im betrieblichen Gesundheitsmanagement verfolgen.“

Medical Center vereint Rettungswache, Arbeitsmedizin und Ärztehaus

Nach 30 Monaten Bauzeit haben wir das Medical Center in der Magnetbandstraße fertiggestellt. Alle Leistungen zu Gesundheit und Vorsorge sowie in Notfällen von BASF-Mitarbeitenden werden hier zentral und gut erreichbar unter einem Dach angeboten.

Arbeitsmedizin hat eine lange Tradition bei der BASF: Bereits ein Jahr nach der Unternehmensgründung 1865 wurde ein Fabrikarzt eingestellt. Heute kümmern sich im neuen Medical Center 28 Ärztinnen und Ärzte und insgesamt rund 150 Beschäftigte um die Gesundheit von Mitarbeitenden und der angrenzenden Nachbarschaft.



Umfassendes Leistungsspektrum

Anfangen von Impfkampagnen und Check-Ups bis hin zu Dekontaminierungen nach einem Unfall mit Chemikalien bestehen in den neuen Räumlichkeiten alle Möglichkeiten eines umfassenden medizinischen Leistungsspektrums. Rund 50.000 arbeitsmedizinische Untersuchungen und Vorsorgemaßnahmen sowie rund 8.000 Rettungseinsätze werden hier künftig im Jahr abgewickelt.

Im Zeit- und Kostenplan errichtet

Für die BASF haben wir das Gebäude mit 11.500 Quadratmetern Fläche direkt außerhalb des Werks errichtet. „Ich bin stolz darauf, dass wir gemeinsam mit dem Generalunternehmer sowohl den Zeitplan als auch den Kostenrahmen eingehalten haben“, so Johanna Coleman, Geschäftsführerin der BASF Wohnen + Bauen. „Damit konnten wir erneut unseren Vorteil nutzen, dass wir Kompetenzen in Architektur, Haustechnik, Vermietung und Rechnungswesen unter einem Dach vereinen.“

Das gut 80 Jahre alte bisherige Ambulanz-Gebäude konnte mit der Weiterentwicklung der Untersuchungs- und Versorgungsstandards nicht mehr Schritt halten. Am neuen Standort bestehen sowohl für die Beschäftigten des Medical Centers, als auch für Patientinnen und Patienten beste Bedingungen. Erstmals werden hier Werksmedizin und ein externes Facharztzentrum miteinander verbunden, das auch Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt aufsuchen können.

Angebote im Medical Center, die allen zur Verfügung stehen:

- Apotheke
- Augenärztliche Gemeinschaftspraxis
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Zahnmedizin
- Chirurgisch-unfallchirurgisch-orthopädische Praxis
- Psychotherapie
- Physiotherapie
- Augenoptik, Akustik und Sanitätshaus
- Krankenkasse Pronova BKK

Weitere Informationen auf der Webseite:

<https://medicalcenter.basf.com/medizinischeangebote>



Kontakt und Informationen des Medical Centers

Gebäude Z 130
Magnetbandstraße 5 – 7
67063 Ludwigshafen
Telefon 0621 60-99988
medicalcenter@basf.com
<https://medicalcenter.basf.com>



Die Ambulanz ist für Mitarbeitende der BASF an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr verfügbar. Hier kann jederzeit ohne Terminvereinbarung medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.

Wohnungsmodernisierung für mehr Komfort und Sicherheit

Ist Ihr Bad zu sehr in die Jahre gekommen, benötigen Sie einen barrierearmen Umbau oder neue Fenster bzw. Rollläden? Wenn Sie sich eine Modernisierung in Ihrer Wohnung wünschen, unterstützen wir Sie.

Wir möchten es unseren Mieterinnen und Mietern ermöglichen, dass sie sich so lange und so gut wie möglich in ihren vertrauten vier Wänden wohl fühlen und hier gern leben. Wird die Ausstattung Ihrer Wohnung nicht mehr Ihren Bedürfnissen gerecht, wenden Sie sich gern an unsere Mieterbetreuung. Schildern Sie bitte schriftlich Ihre Anforderungen, was in der Wohnung modernisiert werden müsste.

Folgende Maßnahmen sind möglich:

Verschiedene Modernisierungsstufen im Bad, z.B.

- Wechsel von Badewanne zu Dusche
- Komplette Sanierung:
 - Waschbecken
 - Toilette
 - Dusche/Badewanne
 - Fliesen

Einbruchhemmende Maßnahmen

- Sicherheitsriegel
- Einsetzen verschiedener Schlösser, etc.

Neue Fenster

Einbau von Rollläden

Bei Ihren Wünschen aus dieser Liste müssen sie keine Voraussetzungen erfüllen. Das Team der Mieterbetreuung bespricht mit Ihnen vor Ort, welche Vorhaben notwendig und möglich sind. Wir holen Angebote von Firmen ein und klären mit Ihnen im Detail, welche Kosten auf Sie zukommen.

Vom Gesamtbetrag der möglichen Modernisierung übernehmen wir die Instandhaltungskosten. Der Modernisierungsanteil wird auf Sie umgelegt. Sie können entweder den Betrag auf einmal zahlen oder monatlich als Modernisierungszuschlag in Form einer Mieterhöhung. Bei einem eventuellen Anspruch auf Pflegeleistungen informieren wir Sie darüber, wie Sie bei der Pflegekasse/Krankenkasse einen Zuschuss für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen beantragen können.

Sie allein entscheiden nach Prüfung, ob die Modernisierung ausgeführt wird. Nach Ihrer Zusage beauftragen wir die geeignete Firma und stimmen den Zeitplan mit Ihnen ab. Eine Mieterhöhung wird erst fällig, wenn alle Arbeiten beendet sind.

Die gesamte Planung spricht unser Team individuell mit Ihnen ab. Ein Anspruch auf eine Umsetzung und den vereinbarten Zeitplan besteht nicht.



Weiterführende Informationen:



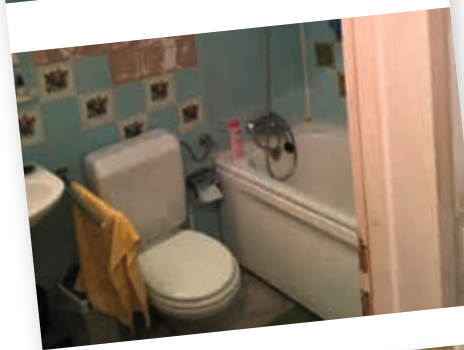
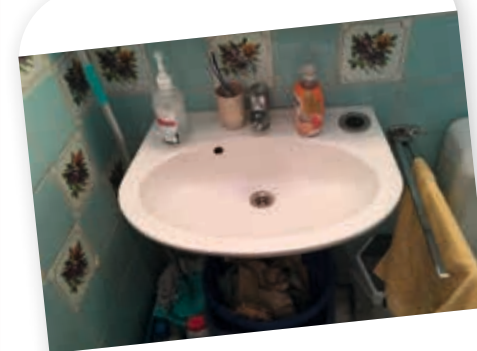
Ausführliche Informationen zu „Barrierefrei wohnen: Hinweise zu Umbau und Hilfsmitteln“ vom Bundesministerium für Gesundheit



Online-Wegweiser „Länger zuhause leben“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Informationen der Verbraucherzentrale zum barrierefreien Wohnen



i

Gut zu wissen:

Welche Versicherungen sollten Mieter*innen abschließen?

Versicherungen sind wichtig, wenn nicht alles glatt läuft. Eine Haftpflichtversicherung deckt Schäden ab, die versehentlich an der Wohnung verursacht werden. Ihr Eigentum schützen Mieter*innen mit einer Hausratversicherung.

Haftpflichtversicherung

Verletzt man versehentlich einen anderen Menschen oder beschädigt fremdes Eigentum, kann das ohne Haftpflichtversicherung sehr teuer werden. Eine solche Versicherung kommt beispielsweise dafür auf, wenn Mieter*innen unabsichtlich den Boden stark verkratzen oder durch ein Missgeschick das Waschbecken einen Sprung bekommt. Teilweise sind auch sogenannte Allmählichkeitsschäden abgedeckt, bei denen sich Schäden erst nach einiger Zeit entwickeln. Zerkratzt eine Katze einen Türrahmen, ist das ebenfalls enthalten. Ausgenommen sind von Hunden verursachte Schäden – hier muss eine eigene Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Zwischen den Anbietern unterscheiden sich die versicherten Leistungen und Summen.

Verursachen Sie einen Schaden in Ihrer Wohnung, teilen Sie das bitte unmittelbar uns als Vermieterin sowie Ihrer Haftpflichtversicherung mit.

Hausratversicherung

Werden bei einem Einbruch Gegenstände aus der Wohnung gestohlen oder wird das Eigentum durch einen Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogen, greift die Hausratversicherung bis zur Höhe der vereinbarten Summe. Von Schmuck bis zu den Möbeln und Elektrogeräten ist das Eigentum in der Regel gegen Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Sturm und Hagel versichert. Auch hier gilt: Umfang und Leistungen entscheiden sich zwischen den Anbietern. Nur eine eigene Hausratversicherung kommt für Schäden oder Verlust von Eigentum auf. Versicherungen der Vermieter*innen decken Schäden am Gebäude ab, nicht aber jene am Hausrat von Mieter*innen.





Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem Gutschein oder einer Veranstaltung aus dem Genießerkalender 2024 der BASF Gastronomie. Ob außergewöhnliche Weinproben, kulinarische Highlights oder After-Work-Partys – schenkt Euch gemeinsame Zeit!

Weitere Veranstaltungen unter
 ►► [geniesserkalender.basf.de](https://www.geniesserkalender.basf.de)

Wine Chef's Table
 Escape Room Weinregion
 Azubis Online Weinprobe
 Muttertagsbrunch
 After-Work-Dinner Hausmesse
 Whisk(e)y Tasting Christmas Dinner
 Weinerlebnistage Kulinarischer Freitag
 Stationsweinprobe After-Work-Party
 Kochkurs



BASF-Konzertprogramm 2024 Höhepunkte im ersten Halbjahr

Mit zahlreichen Höhepunkten startet das BASF-Konzertprogramm in das neue Jahr. Auch 2024 gilt für die Besucher des Feierabendhauses: Das Parken und die Garderobe sind ebenso kostenlos wie die Einführungen und Abendprogramme bei den klassischen Konzerten.



Stefanie Heinzmann

Neu ist die Möglichkeit, im stimmungsvollen Ambiente des Restaurants „ma[h]l:zeit“ vor der Veranstaltung kulinarische Köstlichkeiten zu genießen oder nach der Veranstaltung den Abend bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.



Pe Werner

Los geht es am 13. Januar mit dem Gastspiel der **Jungen Deutschen Philharmonie**. Unter der estnischen Dirigentin **Anu Tali** und mit Starflötist **Emmanuel Pahud** präsentiert das führende deutsche Nachwuchsorchester Werke von Wolfgang Amadeus Mozart bis Igor Strawinsky.



Marc Secara

Liebhaber gehobener Unterhaltung dürfen sich am 19./20. Januar auf den Sänger **Marc Secara** freuen, der gemeinsam mit seiner Big Band die Musik von Bert Kaempfert wiederaufleben lässt. Der Erfinder des Easy Listening hat unzählige Evergreens komponiert, allen voran der von Frank Sinatra gesungene Titel „Strangers in the Night“. Als Ehrengast mit von der Partie: die in Heidelberg geborenen Sängerin **Pe Werner**.



Xavier de Maistre

In der Sinfoniekonzertreihe kommen die Freunde großer Orchestermusik voll auf ihre Kosten. Neben bekannten Solisten wie **Xavier de Maistre** oder **Claire Huangci** stehen gleichermaßen bekannte wie beliebte Meisterwerke auf dem Programm, darunter Scheherazade von Nikolai Rimski-Korsakow (24./25. Januar) oder das 1. Klavierkonzert von Peter Tschaikowski (17./18. April).

Im Rahmen des **BASF-Festivals** geben sich zwischen dem 23. Februar und dem 03. März eine Woche lang zahlreiche Künstlerinnen

und Künstler aus den unterschiedlichsten musikalischen Genres die Klinke in die Hand. Die Angebotspalette reicht dabei von einem Sing-Along mit der **Fire Evening House Band** bis zur Schweizer Rockröhre **Stefanie Heinzmann**.

Ergänzt wird die Angebotspalette durch zahlreiche Veranstaltungen, die sich gezielt an ein junges Publikum richten. Die Weltmusikcombo **Quadro Nuevo** singt am 14. April gemeinsam mit den kleinen und großen Besuchern des BASF-Gesellschaftshauses „**Schöne Kinderlieder**“. Das **SWR Vokalensemble** stellt am 20. April seine Version des Märchens „**Frau Holle**“ im BASF-Feierabendhaus vor. Und der Dirigent und Erzähler **Mike Svoboda** reist in seinem Programm „**Once around the World**“ am 15. Juni mit der **Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz** musikalisch einmal um die ganze Welt.



Das komplette Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.basf.de/kultur.

Quellenangaben
 Foto Stefanie Heinzmann: Maximilian König
 Foto Pe Werner: Steven Haberlan
 Foto Marc Secara: G2 Baraniak
 Foto Xavier de Maistre: Gregor Hohenberg





Gemeinsames Gärtnern stärkt die Nachbarschaft

M ieterinnen und Mieter in Limburgerhof haben ihren grünen Daumen und die Begeisterung für selbst angebaute Kräuter, Salate und Gemüsesorten entdeckt.

Den Anstoß haben wir vor einem halben Jahr zusammen mit Ackercoach Sven Hildebrand gegeben (Wir berichteten in der vorherigen Ausgabe 01/2023). Unter seiner Anleitung gärtnern die Bewohnerinnen und Bewohner seitdem gemeinsam in Hochbeeten. „Sie haben eine hohe Eigendynamik entwickelt“, freut er sich. „Die Beete sind super gepflegt. In einer WhatsApp-Gruppe stimmen sie die Arbeiten ab und posten Bilder von Gerichten, die sie mit dem selbst gezogenen Gemüse ausprobiert haben. Andere kochen das nach.“

Viel Unterstützung

Sven Hildebrand hat den Grundstein gelegt und bei regelmäßigen Treffen sowie online Erklärhilfen gegeben, damit die Gruppe Kompetenzen aufbauen kann. Sie reichen von Tipps zur Pflege der Beete über den Umgang mit den frischen Lebensmitteln bis zur Zubereitung beispielsweise von Kräutersalzen und -ölen. „Meine Beteiligung ist endlich, das Projekt hoffentlich unendlich“, beschreibt er seine Aufgabe. Besonders freut ihn, dass die erfahrenen Mitglieder andere zum Mitmachen motivieren und sie einführen.

Große Begeisterung

„Vor allem Kinder sind begeistert und übertragen das auf die Erwachsenen“, stellt er immer wieder fest. Wer gärt, erhält ein neues Verständnis und eine größere Wertschätzung für Lebensmittel und ihre jeweilige Saison. Seiner Erfahrung nach stärkt das gemeinschaftliche Gärtnern auch das Zusammenleben: „Beim Gießen unterhalten sich die Menschen über ihren Tag und finden plötzlich Gemeinsamkeiten, die über Kräuter und Gemüse hinausgehen.“

Im Oktober haben die Aktiven in Limburgerhof bereits für das kommende Jahr Kräuter, Salate und Gemüsesorten ausgesät bzw. angepflanzt. Auf ihre Anregung hin legen wir zusätzlich eine Kräuterspirale an. Zwischen den Hochbeeten bringen wir Sand aus und säen Sand-Thymian, der gleichzeitig Bienen und Schmetterlinge anlockt und in der Küche verwendet werden kann.

„Vor allem
Kinder sind
begeistert
und übertragen
das auf die
Erwachsenen“



Ackercoach Sven Hildebrand

Erfahrene Profis für Projekte gesucht!

Wir suchen zuverlässige Partner vorwiegend im Bereich **Heizung, Sanitär und Elektroinstallationen**.

» **BASF Wohnen + Bauen GmbH**

wohnen-und-bauen@basf.com

Tel.: 0621 60 41000



WOHNEN + BAUEN

BASF
We create chemistry

Für ein **sauberes** Ludwigshafen

Abfall auf der Straße, in Grünanlagen und allen Orten außerhalb von Abfallbehältern ist ein Problem. Das fängt bei Zigarettenkippen und Kronkorken an und endet bei illegal entsorgtem Sperrmüll.

Im besten Fall sehen Flächen dadurch ungepflegt aus, im schlimmsten besteht eine Gesundheitsgefahr für Menschen und Tiere. Liegt an Orten Müll, gehen Menschen teils weniger sorgsam mit ihnen um.

In mehreren Sprachen sensibilisiert die Stadt Ludwigshafen deshalb für das Thema. Unter dem Motto „Besser leben ohne Müll“ sprechen Umweltscouts an Infoständen Bewohner*innen von Hemshof an. Mit einem Umwelttheater

werden Grundschüler*innen der Goethe- und der Gräfenauschule informiert. Hinzu kommen Plakate, Flyer und Aufrufe in den sozialen Medien.

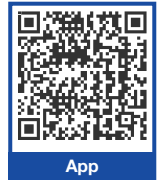
Hier wird auf die Folgen von illegal entsorgtem Müll hingewiesen sowie mögliche Bußgelder. Angebote wie die städtische Abfallberatung, die App „Abfall LU“ und die kostenlose Abholung sperriger Gegenstände werden beworben.



Kampagne „Besser leben ohne Müll“



Website



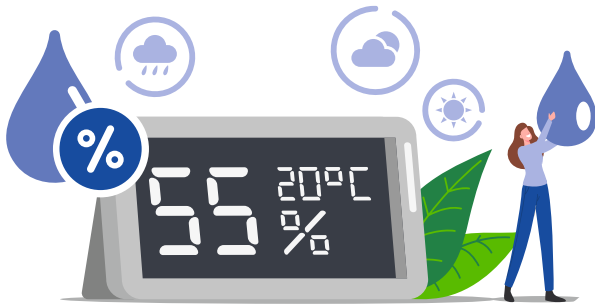
App

Städtische Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/ludwigshafen.de>

Gutes Wohnklima **im Winter**

Mehrmals täglich müssen Räume mit weit geöffneten Fenstern gelüftet werden, damit Feuchtigkeit nach draußen und sauerstoffreiche Luft nach innen gelangen kann. Nach dem Kochen oder Duschen sowie nach dem Schlafen sollte direkt gelüftet werden.



Informationen und Tipps zu Energie und Energiesparen bietet die Verbraucherzentrale:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie>.

Bei feuchter Luft und niedrigen Temperaturen kann sich Schimmel bilden. Daher sollte die Temperatur in allen Räumen mindestens 16 Grad Celsius betragen. Kühlen Räume zu stark aus, ist zudem viel Energie erforderlich, um sie wieder zu erwärmen. Mit den Thermostatventilen an den Heizkörpern bzw. den Raumthermostaten werden die gewünschten Temperaturen eingestellt. Stufe 1 entspricht in der Regel 12 Grad Celsius. Pro Stufe steigt die Temperatur um etwa 4 Grad. Ein Grad weniger spart bis zu 6 Prozent Energie. Vielfach werden 20 Grad empfohlen, die mit Stufe 3 des Thermostats erreicht wird.

Für Warmwasser wird ebenfalls viel Energie benötigt. Ein Sparduschkopf kann den Verbrauch deutlich reduzieren. Duschen statt Baden, kürzeres Duschen, Abstellen des Wassers beim Einseifen oder Zähneputzen sowie Händewaschen mit kaltem Wasser senken den Warmwasserverbrauch und damit die Kosten.



Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten: BASF Wohnen + Bauen GmbH
Dienstleistungs- & Servicecenter:
Mo. – Do. 7:30 – 16:30 Uhr, Fr. 7:30 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Adresse: BASF Wohnen + Bauen GmbH,
Brunckstraße 49, 67063 Ludwigshafen

Servicezentrale Kundenbetreuung:
0621 60 - 41000
Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten (Werkschutz BASF):
0621 60 - 44044

wohnen-und-bauen@basf.com // www.basf-wohnen-und-bauen.de